

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 15.

Bloomfield Nebraska, Donnerstag 1. September 1910.

Nummer 51

Supervisoren - Verhandlungen.

Center, Neb., 19. August.
Rath versammelte sich in vertagter Sitzung. Anwesend waren alle Mitglieder ausgenommen Weber.

S. D. Kamrar erschien vor dem Rath und machte geltend, daß der Fahrweg zwischen Sektion 32 und 33-32-4 auf der Sektion Linie ausgelegt werden könne ohne die Ausbiegung nach dem Westen wie am 12. Juli beordert, und auf Lundgren's Antrag wurde die weitere diesbezügliche Handlung verschoben bis das Brücken Komite die Angelegenheit näher untersuchen kann.

Beauftragt von Lundgren, unterstützt von Eichhoff, daß der County Clerk weitere Unterhandlungen bezüglich der Wege - Petition von Carl Diez und Ferd. Schindler einstelle bis nachdem das Brücken-Komite mit den Personen Rücksprache genommen welche Entscheidung beantragen und wurde Clerk beordert diese Personen aufzufordern am 29. August das Komite in Verdigre zu treffen.

Verlangen von Ella May Carroll, Jos. Kocina, John G. Mark Jr., J. F. Watoc und Mary Watoc einen gewissen Weg durch ihr Land in Sektion 1 und 12-31-6 abzuschließen wurde bewilligt nachdem bewiesen wurde daß jener Weg in 7 Jahren nicht befahren wurde. Clerk wurde beordert den im Wegebuch verzeichneten Weg zu entäußern.

Beauftragt von Gnewuch, unterstützt von Weber, daß weitere Handlung in Bezug auf Wege-Petition von W. H. Harm u. A. und Andrew Jensen u. A. bis später verschoben werde.

Bezüglich der Wege - Petition von Andrew Sonder findet der Rath, daß allen gesetzlichen Vorschriften nachgekommen, daß das Verlangen für Entschädigung abgelehnt wurde. Beauftragt von Venger, unterstützt von Gnewuch, daß die endgültige Abschätzung der Forderungen dem Brücken-Komite übergeben werde.

Wittschrift von Jos. Dryak u. A. die Aufhebung eines Weges verlangend, ergibt daß die Angelegenheit vor dem Beauftragten günstig berichtigt: daß keinerlei Einwendungen erhoben wurden. Beauftragt von Venger, unterstützt von Vater, daß erst hierüber endgültige Handlung verabfolgt nachdem Sup. Venger die Angelegenheit untersucht und darüber berichtet habe.

Wittschrift von Fred Ketherda u. A. kam zur Verhandlung und ging hervor daß der dazu Beauftragte günstig berichtigte, daß der Schaden abgelehnt wurde. Endgültige Handlung hierüber wurde aufgeschoben bis das Brücken-Komite die Angelegenheit bis eine Untersuchung vorzunehmen, dahinzuleitend den Fahrweg wenn möglich über das Nordost Viertel von 6-31-5 so auszuliegen daß der Schaden nicht so hoch und die anderen Forderungen wie abgelehnt zu erniedrigen.

Wege-Wittschrift von Carl A. Petersen u. A. am verflohenen 16. April eingetragene ergibt daß die erforderlichen Unterhandlungen vollzogen, daß eine Remonstranz eingetragene und die Forderungen abgelehnt. Beauftragt von Venger, unterstützt von Vater, daß die Angelegenheit erst dann erledigt nachdem das Brücken-Komite eine Untersuchung vorgenommen und über die Diminution des Weges berichtet.

Vertagung bis 3 Uhr Nachmittags. Rath versammelte sich dann und beordnete Vertagung bis 6 Uhr, um Komite-Arbeiten vorzunehmen. Hierauf Vertagung bis 7:30 Uhr Abends.

Abend - Sitzung, 7:30 Uhr. Alle Mitglieder anwesend.

Antliche Bürgschaft von G. B. Bellis, Constable von Harrison Twp. gutgegeben.

Komite an Forderungen berichtet über folgende Rechnungen gegen das County welche erlaubt wurden wenn nicht anders angegeben und wenn gegen

solche Personen welche Forderungen eingereicht hatten keine Steuern lassen. Forderungen für Wolfs - Stalpen: F. Miller \$16, Franz J. Drobný \$15, D. Newton 14, D. W. Grandall 2, W. Grabowski 4, L. Butterfield 2, Fred Busch 7, G. J. Luch 4.

Verschiedenartige Forderungen:— Ghas Stevenson \$3, Edwards & B. Lumber Co., Center, 15.29, Weaver & Son 7.10 und 6.25, A O Carmad 8.30, Pac Mitulety 30.

Statistische Berichte:— Zusammen 41.75. Supervisoren - Kosten dieser Versammlung:— H. Schwarz 16.90, F. H. Lenger 16.80, G. E. Eichhoff 18.50, J. G. Weber 10.70, G. E. Lundgren 14.60, Jas Vater 16.50, Ghas Gnewuch 15.40

Brücken-Forderungen:— Jas P. Kiddle 161.65 und 4001.77 und 934.23 (Letzteres einer Korrektur unterworfen), Western Bridge & Construction Co \$7000 Anzahlung auf ihr Konto.

Wege Fond Forderungen:— Vingenheimer-Evans Co 123.54, L. E. Kile 4 und 8 und 5, F. H. Lenger 21.85, G. E. Eichhoff 17, Theo Busst 5, G. E. Lundgren 12, C. Stormberg 8.50, W. Brischmann 6, W. Wilmes 8.50, Willie Schwarz 13.50, Jas Vater 33, H. Schwarz 39.30 und 10.80, Ghas. Gnewuch 19.30 und 22.65 und 9.90, J. G. Weber 22.85, E. & B. Lumber Co., Verdell, 32.90.

Armen-Forderungen:— G. E. Prescott 1.50 und 29, B. Y. High 5.10, S. H. Goddard 4.50, Wells-Kalar Drug Co 50c., J. R. Tomfit 20, C. Schumader 1.15.

Eisen-Forderungen:— Für Adolph Divis; Pac Blasnik 21 A O Carmad 5, W. D. Hunt 3, B. N. Saunders 7.15.

Leichenschau Forderungen:— Im Falle Frau K. Gaebler; J. R. Kalar 10, verworfen; G. L. Bridges 15, verworfen; B. N. Saunders 1.24

Druck Forderungen:— Kloppe & Bartlett 20.40, 8 und 70, 850 erlaubt für die drei Forderungen; Omaha Printing Co 18.88, 16.75 und 18.05, Hammond & Stephens Co. 4.00

Primär Wahl Forderungen:— Jos. Ellingsen 13, Everett Ellingsen 9.25, J. F. McGill 13.50, Kloppe & Bartlett Co. 209.04, Wahlbehörden die Gesamtsumme von 645.80, den Mitgliedern der Wahlbehörde in Eastern, Niobrara, Verdigre, Raymond und Lincoln Twp. wurde Bezahlung für zwei Tage, allen andern Wahlbeamten für anderthalb Tage erlaubt, zudem wurde für die erforderliche Zeit für Ablieferung der Wahlzettel sowie die gesetzlichen Weisungen erlaubt. B. N. Saunders, Ernennung der Wahlbeamten 41.25

Bewilligungen:—Vehter - Versammlung \$100. Für Abietungs-Graben in Verdigre und Miller Townships \$125. Diese Abietung ist nun vollendet und wurde von den interessierten Bürger sowie von W. H. Lyp für den Zweck \$185 beigesteuert.

Der Rath findet, daß Forderungen bewilligt wurden auf den General Fond wie folgt 1681.57, auf den Wege Fond 423.59, auf den Brücken Fond 12097.32 (Letzteres einer Korrektur unterworfen welches den Betrag etwas erniedrigen mag.)

Anweisungen welche auf den '09 General Fond ausgestellt wurden 383.65 welches den ganzen Fond ausfüllt, und wurden 1297.92 auf den '10 Fond ausgestellt. Registrierte Anweisungen sind alle bezahlt und ist ein Ueberbuck vorrätzig von 3646.90 wovon 3265.20 in den '10 Fond übertragen wird und auch desgleichen mit Kollektionen für den '09 Fond. In dem Brücken Fond '09 befindet sich ein Ueberbuck von 1830.33 aber da diese Gelder noch nicht kollektiert, wurden Anweisungen gegen den '10 Fond beordert. Im '09 Wege-Fond ist 870.82, alle registrierte Anweisungen sind bezahlt und ist 676.90 vorrätzig, daher wurden Anweisungen auf letzteren Fond beordert.

Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Venger, Vertagung bis 20. Sept. 1 Uhr Nachmittags.

Phil B. Clark, Penny Schwarz, County Clerk. Verfügt.

Ueber Aderverfälschung.

Wie dem in höherem u. niedrigeren Geben

Die Aderverfälschung, mit wissenschaftlicher Bezeichnung Arteriosklerose, gehört zu den Leiden des menschlichen Körpers, denen in höherem Alter niemand entgeht, die aber oft auch früher eintreten und dann zu einer beträchtlichen Abkürzung der Lebensdauer führen kann. Ihr Wesen und Verlauf ist der Hauptsache nach bekannt, und namentlich dürfte jeder wissen, daß als Folge dieses Vorganges die Verengung von Arterien und Blutgefäßen stattfindet und selbstverständlich zu Schlagflüssen führt, wenn dies im Gehirn geschieht. Einer der berühmtesten Aerzte der Gegenwart, Professor Osler in Oxford, hat bei einer Vorlesung über die Herzenskrankheit (Angina pectoris) auch über die Aderverfälschung gesprochen, die neben andern Leiden gewöhnlich zu derartigen Fällen führt.

Wenn jemand, sagt Osler, die Grenze der Lebenszeit überschritten hat, die den Höhengpunkt seiner Kraft bedeutet, gleichviel ob man sie mit Plato auf 25, mit Montaigne auf 40 oder nach milderen Anschauungen vielleicht sogar auf 60 Jahre ansetzt, beginnt das Gefäßsystem Spuren der Abnutzung zu zeigen, während der Blutdruck allmählich steigt. Damit entsteht die Gefahr des Zerreißen der Blutgefäße. Gemindert kann sie werden durch Herabsetzung des Blutdrucks, die aber äußerst schwer auf die Dauer zu erzielen ist. Arzeneien haben darauf nur einen sehr geringen Einfluß. Die dazu empfohlenen salpeterminen Salze wirken nur für kurze Zeit. Eine vernünftige Einrichtung der Lebensgewohnheiten ist die erste Bedingung. Osler erteilt in dieser Hinsicht hauptsächlich zwei Vorschriften: Gehe langsam! Ich weniger! — Er meint, ein Mann, der vollen Dampfdruck in dem Kessel seines Körpers hat, muß lernen, ihn herabzusetzen, und damit zufrieden sein, wenn er nur noch 10 Knoten in der Stunde laufen kann, was natürlich nur bildlich im Vergleich zu einem Dampfschiff mit alterstschwachem Kessel gemeint ist. Es ist kein Wunder, wenn ein solcher Dampfkessel in Stücke geht, falls er in derselben Weise geheizt wird wie der eines neuen Dampfers. Der alternde Mensch muß sich eben daran gewöhnen, die Heizung und Belüftung seines Körpers anders zu regeln, als er es in seiner Jugend thun durfte.

Eine Hungerkünstlerin.

Dr. Müntzinger untersuchte eine Hungerkünstlerin namens Serval, die seit 6 Jahren regelmäßig öffentliche Hungerversuche vornimmt; die Dauer des Hungerns betrug stets etwa 25 Tage, während welcher Zeit nur Mineralwasser getrunken wurde. Die Zwischenräume zwischen den Fastenzeiten betragen oft nur 3-4 Wochen, es wurden beim letzten Mal 21 Pfund Gewichtsverlust notirt. In fünf Jahren hatte sie 20 Hungerversuche durchgemacht. Nach dem Hungern nahm sie stets rasch wieder zu, in den ersten Tagen 10-12 Pfund. Einen Tag vor dem Fasten pflegt sie sehr wenig zu essen, aber auch sonst nimmt sie nur zwei Mahlzeiten täglich ein. Starke Hungergefühle hat sie gewöhnlich nur zwischen dem 11. und 12. Tage des Fastens, umgekehrt kommt eigentlicher Appetit erst am 5. oder 6. Tage nach dem Fasten. Vor dem Fasten wurde die Dame auf ihre Gesundheit untersucht und namentlich die Absonderung des Magensaftes geprüft. Nach dem Fasten wurde der Magen ausgespült und gänzlich leer gefunden. Puls und Atmung waren während des Fastens gut. Sie trank über 5 Quart Mineralwasser. Am 11. Tage waren Magenbeschwerden, sonst namentlich viel Kopfschmerzen und Kältegefühl vorhanden. Der Raum, in welchem sie sich aufhielt, war freilich sehr schlecht ventilirt durch ein feines Drahtgitter; ein Schloßdiwan und das nöthigste Mobiliar für Handarbeit befand sich in der Zelle. Nach der Hungerkur stieg die Patientin leichten Schrittes die Treppe zum Untersuchungszimmer empor, sie war natürlich abgemagert und blaß, aber nicht ohne Kraftvoller. Nach dem Hungern genoh sie nur vegetarische Nahrung in Gestalt von Trauben, Feigen und Rüssen. Die Dame nahm bedeutend weniger ab als die männlichen Hungerkünstler, obwohl dies vor dem Fasten viel mehr aßen und in besserer Umgebung sich befanden; freilich war die Dame zur körperlichen Ruhe absolut verurtheilt. Hielt sie schüßte das Mineralwasser vor dem Zerfallen der Gewebe, da bei dem Hungerkünstler Succi der Genuß gewöhnlichen Wassers ungünstiger wirkte als Mineralwasser.



In dem sehr umfangreichen Lager neuer Waaren die in letzter Zeit eintrafen befindet sich eine solche große und hübsche Auswahl

Damen und Mädchen Kleider-Röcke

daß wir uns veranlaßt fühlen diese Tatsache hervorzuheben. Dieselben sind nach neuestem Schnitt aus den gangbaren Stoffen angefertigt sodasß ihr in den vielen vorhandenen Kleider-röcken sicher den gewünschten Artikel vorfindet. Es ist gewiß ein guter Rat dort zu kaufen wo man eine passende Auswahl hat.

Die Behauptung, daß wir das umfangreichste Lager Schuhe in Knox County haben, bleibt unbestritten. Wissen Sie was eine solche Behauptung bedeutet? Es meint, daß wir mehrere tausend Paar Schuhe für Männer, Damen und Kinder in unserm Laden haben.

Herren Kleider

Unser großes Lager bietet das neueste auf dem Markt. Wenn ihr einen Anzug oder sonstige Kleidungsartikel hier kauft so könnt ihr euch immer darauf verlassen daß es das beste für den Preis ist.

Auch wollen wir bemerken, daß unter den hunderterten Sorten Corsets die auf dem Markt sind, keine Sorte sich mit den bekannten

Royal Worcester Corsets

gleichstellen kann. Jede Frau welche je ein Royal Worcester Corset trug spricht sich sehr zufrieden darüber aus. Wir haben jede Größe.



A. C. & E. F. Filter.

So spricht Zarathustra.

Erleuchtung einer Geschichte unter den Lehren seiner Weisheitslehre.

Die unter dem Namen Mazdagnan (das ist Weisheitsgedanke) organisierten Anhänger der Weisheitslehre Zarathustras haben in Leipzig einen Tempel, in dem kirchlich die erste Erziehung stattfand. Auf dem Altar, den Schmuckschlüsselstränge schmückten, besaß sich ein Leuchter mit Kerze und ein runder Spiegel, ferner sah man darauf einen imitirten Apfel und eine ebensolche Nuss sowie einen goldenen Ring in silberner Schale liegen. Die Trauungstühle waren mit farbigen Bändern geschmückt, und zwar der des Bräutigams in Blau und Gelb, was „Verstand geleitet durch Weisheit“, der der Braut in Roth und Weiß, was „Liebe und Keimheit“ versinnbildlicht, und beide wurden während der Zeremonie von Kindern unter Gesang mit weißer und grüner Seide umspinnen, die man dem Apfel (dem Symbol der Schönheit) und der Nuss (dem Symbol der Stärke) entnahm, bis eine jeidene Axt, gesponnen am „tausenden Weibstuhle der Zeit“, entstanden war. Nachdem man das Gespinnst verflochten hatte, nahm der „Vorklafter“ die brennende Kerze vom Altar und streifte damit den Knoten siebenmal; schlägt dabei die Nuss und weber nach links noch nach rechts, dann gibt es eine glückliche, harmonische Ode. Dann folgte der gegenseitige Austausch der Eheringe und die Spendung des Zarathustrischen Segens streng nach Zend-Avesta. Darauf lästete der Bräutigam den Schleier der Braut, worauf der Hochzeiter den Spiegel vom Altar nahm und ihn vor das Antlitz des jungen Paares hielt, indem er sprach: „In diesem Spiegel seht ihr das Antlitz eures Schöpfers. Seid eingedenk, daß es in der Wacke eines jeden von euch liegt, in und aus euch zu schaffen, was ihr wollt. Euer Gott wohnt in eurem Herzen. So ist ihr in den Spiegel blickt, erinnert euch daran, daß was ihr seht, lediglich das Ergebniß eurer eigenen Gedanken, Worte und Thaten ist.“ Damit war die feierliche Handlung zu Ende.

Eure Bank-Transaktionen werden sorgfältige Aufmerksamkeit erhalten wenn dieselben uns anvertraut sind.

Zinsen werden bezahlt auf Zeit Depositen

Bewahrt eure wertvollen Papiere bei uns in unserem feuerfesten Gewölbe, welches vermittelt eines elektrischen Alarms geschützt ist.

Farmers & Merchants State Bank

W. D. Damm, Pres. D. J. Miller, Vice-Pres. W. A. Talley, Cash. C. T. Peck, Hilfs-Kassier.

John Grohmann
Händler in Pferdegeschirren,
Fliegenneben, Sattel usw.
Reparaturen prompt und zufriedenstellend ausgeführt. Sprecht vor in der früheren Aus. Rennig Sattlerwerkstätte.
John Grohmann.